

Stiftung des Hohenlohekreises

- Kommunale Stiftung bürgerlichen Rechts -

Jahresabschluss 2024

Inhaltsverzeichnis Seite

JAHRESABSCHLUSS 2024

1. Feststellungsbeschluss	3
2. Verwendung des Jahresüberschusses	4
3. Erfolgsrechnung mit Planvergleich Erläuternde und ergänzende Angaben zur Erfolgsrechnung	5 6 – 7
4. Liquiditätsrechnung mit Planvergleich Erläuternde und ergänzende Angaben zur Liquiditätsrechnung	8 9
5. Bilanz Erläuternde und ergänzende Angaben zur Bilanz	10 11 – 13
6. Rechenschaftsbericht	14 - 15
7. Anhang Anlage 1 – Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss Anlage 2 – Vermögensübersicht	16 - 18 19 20

1. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Stiftungsrat am 26.05.2025 den Jahresabschluss der Stiftung des Hohenlohekreises für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

Erfolgsrechnung Summe Erträge Summe Aufwendungen Jahresüberschuss nachrichtlich: a) Zuführung in die freie Rücklage	50.888,89 13.629,75 37.259,14
Summe Aufwendungen Jahresüberschuss nachrichtlich:	13.629,75 37.259,14
Jahresüberschuss nachrichtlich:	37.259,14
nachrichtlich:	
	40.440.74
a) Zuführung in die freie Rücklage	40.440.74
	12.419,71
b) Zuführung in die Zweckerfüllungsrücklage	24.839,43
Liquiditätsrechnung	
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	44.049,14
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	44.049,14
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	142.500,00
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	186.549,14
Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	97.361,97
Z F F Ä V	ahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung inanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit inanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2) inanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit inderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des //irtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4) berschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen

2. Verwendung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss i.H.v. 37.259,14 € wird zu 1/3 der freien und zu 2/3 der Zweckerfüllungsrücklage zugeführt.

Die Richtigkeit der Angaben zum Jahresabschluss der Stiftung des Hohenlohekreises wird bestätigt.

Künze sau, den 20.03.2025

Vorsitzender des Vorstands

Ian Schölzel

Landrat

3. Erfolgsrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/Ansatz
		2023	2024	2024	2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		1	2 ¹⁾	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	31.788,82	34.000,00	50.888,89	16.888,89
davon	a) Zinsen	18.171,22	23.790,00	35.001,69	11.211,69
	b) Dividenden	13.617,60	10.210,00	15.887,20	5.677,20
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige Erträge	1.000,00	0,00	0,00	0,00
davon	a) Erträge aus nicht abgerufenen Förderungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00
11	Erträge	32.788,82	34.000,00	50.888,89	16.888,89
-	(Summe aus Nummern 1 bis 10)		34.000,00	30.888,89	10.888,83
12	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	610,00	610,00	639,75	29,75
davon	a) Sonstige Aufwendungen (Depotgebühren)	610,00	610,00	639,75	29,75
17	Transferaufwendungen	7.000,00	32.600,00	12.200,00	-20.400,00
davon	a) Projektförderungen	7.000,00	32.600,00	12.200,00	-20.400,00
18	Sonstige Aufwendungen	802,28	790,00	790,00	0,00
davon	a) Mitgliedschaften	12,28	0,00	0,00	0,00
	b) Sonstiges (Prüfungsgebühren GPA)	790,00	790,00	790,00	0,00
CONTRACTOR OF STREET	Aufwendungen	8.412,28	34.000,00	13.629,75	-20.370,25
	(Summe aus Nummern 12 bis 18)	3.122,23	3555,00	20.020,70	20.0.0,20
20	Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	24.376,54	0,00	37.259,14	37.259,14
	(Saluo aus Nummern 11 unu 19)				

¹⁾ Ansatz inkl. aller Änderungen des Wirtschaftsplans

Erläuternde und ergänzende Angaben zur Erfolgsrechnung

A) Erträge

Die Stiftung des Hohenlohekreises konnte das Wirtschaftsjahr 2024 auf der Ertragsseite mit Mehrerträgen in Höhe von 16.888,89 € und auf der Aufwandseite mit Minderaufwendungen in Höhe von 20.370,25 € im Vergleich zur Planung abschließen. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2024 beträgt 37.259,14 €.

	Ertr	äge	Aufwendungen			
	2024	2023	2024	2023		
Plan	34.000,00€	18.120,00€	34.000,00€	18.120,00€		
Ergebnis	50.888,89€	32.788,82€	13.629,75 €	8.412,28€		
Abweichung	16.888,89€	14.668,82€	-20.370,25€	-9.707,72€		

A) a) Zinserträge

Im Jahr 2024 erwirtschaftete die Stiftung des Hohenlohekreises Zinserträge aus Geldanlagen.

Die Ertragslage stellte sich wie folgt dar:

Jahr	2024	2023	
Anlage	Ert -Eu	Saldo -Euro-	
Deka-Stiftungen Balance	15.887,20	13.617,60	2.269,60
Sparkassenbuch Plus	1.103,65	846,90	256,75
SV Rentenversicherung (501868584)	12.506,90	0,00	12.506,90
LBBW Stufenzins-Anleihe	2.250,00	1.875,00	375,00
LBBW Festzins-Anleihe	2.025,00	2.025,00	0,00
Sparkassenbrief (2000344403)	9.034,38	11.025,00	- 1.990,62
Sparkassenbrief (2000384061)	4.875,00	2.071,88	2.803,12
Sparkassenbrief (2000466484)	2.165,63	0,00	2.165,63
Tagesgeldkonto	1.041,13	327,44	713,69
Summe	50.888,89	31.788,82	19.100,07

Die Summe der Erträge hat sich gegenüber dem Jahr 2023 um 19.100,07 € erhöht. Seit 2017 bestand die SV-Rentenversicherung (Nr. 501868584). Die Zinserträge hierfür sind der Stiftung des Hohenlohekreises nun im Jahr 2024 am Ende der Laufzeit in Höhe von 12.506,90 € zugeflossen. Darüber hinaus wurde im Jahr 2020 eine weitere SV-Rentenversicherung (Nr. 53140861) abgeschlossen. Diese Zinserträge erhält die Stiftung des Hohenlohekreises ebenfalls erst zum Ende der Laufzeit (01.12.2027).

A) b) Erträge aus nicht abgerufenen Förderungen

Im Vergleich zum Vorjahr musste im Jahr 2024 keine Rückstellung ergebniswirksam aufgelöst werden, da nach derzeitigem Kenntnisstand alle Förderungen zu Stande kommen.

B) Aufwendungen

B) a) Transferaufwendungen

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 wurden Förderungen i.H.v. 12.200 € an die Dorfkulturgemeinschaft UNSERGINSBACH e.V. (2.500 €), das Evangelische Bauernwerk in Württemberg e.V. für die Interessensgemeinschaft Hohenloher Bauernlehrpfad (5.000 €), den Hohenloher Motorsportclub Öhringen e.V. (1.200 €) und Tilmann Lucke mit dem Zungenspitzer – Kabarett- und Comedy-Festival (3.500 €) bewilligt; jedoch noch nicht vollständig ausbezahlt und deshalb in Höhe von 6.000 € der Rückstellung für bereits erteilte Zusagen zugeführt.

Nachfolgend wird kumuliert dargestellt, wie sich Erträge und Aufwendungen im Vergleich der Planansätze entwickelt haben.

4. Liquiditätsrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich
		2023	Ansatz 2024	2024	Ergebnis/Ansatz 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		1	21)	3	4
	Steuern und ähnliche Abgaben Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00
	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
100	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	31.788,82	34.000,00	50.888,89	16.888,89
	a) Zinsen	18.171,22	23.790,00	35.001,69	11.211,69
aavon	b) Dividenden	13.617,60	10.210,00	15.887,20	5.677,20
8	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	31.788,82	34.000.00	50.888,89	16.888,89
	(Summe aus Nummern 1 bis 8)				
2000	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	610,00	610,00	639,75	29,75 29,75
	a) Sonstige Auszahlungen (Depotgebühren)	610,00 22.500,00	610,00 32.600,00	639,75 6.200,00	-26.400,00
	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse) a) Projektförderungen	22.500,00	32.600,00	6.200,00	-26.400,00
	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	12,28	790,00	0,00	-790,00
	a) Mitgliedschaften	12,28	0,00	0,00	0,00
	b) Sonstiges (Prüfungsgebühren GPA)	0,00	790,00	0,00	-790,00
***************************************	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit		Shirt of the Parket		
10	(Summe aus Nummern 10 bis 15)	23.122,28	34.000,00	6.839,75	-27.160,25
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (Saldo aus Nummern 9				
	und 16) ⁴⁾	8.666,54	0,00	44.049,14	44.049,14
19	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Investitionszeuwendungen Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für	0,00	0,00	0,00	
19	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
The residence of	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis	SECURE OF THE		DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	
20	22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24				0.00
	bis 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus				
	Nummern 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)			44.040.44	44.040.44
		8.666,54	0,00	44.049,14	44.049,14
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren			0.00	0.00
2000	Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
33a	Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals ⁵⁾	142.500,00	142.500,00	142.500,00	0,00
davon	a) Zuführung zum Stiftungskapital	142.500,00	142.500,00	142.500,00	0,00
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren				
	Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
34a	Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkpapitals ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	3,00			
33	(Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)	142.500,00	142.500,00	142.500,00	0,00
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	151.166,54	142.500,00	186.549,14	44.049,14
	(Summe aus Nummern 32 und 35)				A STATE OF THE STATE OF
37	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel,	7.500,00	\	957.500,00	
	Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Rückzahlung von angelegten		\rightarrow		\rightarrow
	Wertpapieren, Aufnahme von Kassenkrediten)	k			
38	Wirtschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel,	161.871,90		860.138,03	
	Anlegung von Kassenmitteln, Anlegung von Wertpapieren, Rückzahlung von	1	\sim		
Telepoor I	Kassenkrediten)		$\langle \ \rangle$	07.054.07	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $
	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und	-154.371,90		97.361,97	>
	Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)				
	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln ⁷⁾	28.803,77	28.804,00	25.598,41	-3.205,59
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-3.205,36		283.911,11	
		5.205,50			$\langle \ \rangle$
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres	25.598,41		309.509,52	
1	(Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	23,336,41		303.303,32	
	nachrichtlich:				
- 1	nacin territori.				

[|] Ansatz inkl. aller Änderungen des Wirtschaftsplans (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik berühren den Ansatz nicht)
| Auszahlungen aufgrund unabweisbarer Mehraufwendungen nach § 15 Absatz 2 EigBG
| everfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
| Ubertschaft der Einzahlungen ausz 1 EigBVO-Doppik festrustellen
| Einschließlich der Einzahlungen ausz 1 EigBvO-Doppik festrustellen
| Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
| Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.

Erläuternde und ergänzende Angaben zur Liquiditätsrechnung

A) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen belief sich im abgelaufenen Wirtschaftsjahr auf 50.888,89 €. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen setzt sich aus Zinsen in Höhe von 35.001,69 € und Dividenden in Höhe von 15.887,20 € zusammen.

B) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 wurden Förderungen in Höhe von 6.200,00 € ausbezahlt.

Es wurden im Jahr 2024 keine Fördermittel der Rückstellung entnommen und ausbezahlt.

Folgende Fördermittel wurden abgerufen und ausbezahlt:

- Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e.V. für die Interessensgemeinschaft Hohenloher Bauernlehrpfad;
 Neugestaltung des Hohenloher Bauernlehrpfad
- Hohenloher Motorsportclub Öhringen e.V.;
 Umrüstung von Karts im Jugendbereich

1.200,00€

Des Weiteren wurden Auszahlungen für Depotgebühren i.H.v. insgesamt 639,75 € getätigt.

C) Änderungen des Finanzierungsmittelbestandes

Der Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2024 hat sich durch die jährliche Zustiftung i.H.v. 142.500 € sowie den Zahlungsmittelüberschuss i.H.v. 44.049,14 € um insgesamt 186.549,14 € erhöht.

Die Zustiftung i.H.v. 142.500 € wurde zusammen mit einer Umbuchung vom Sparkassenbuch Plus (7.500 €) sowie einem Anteil aus einer fälligen Geldanlage in Höhe von 50.000 € in eine LBBW Festzins-Anleihe mit Laufzeit bis 30.07.2027 angelegt.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln erhöht sich am Ende des Wirtschaftsjahres 2024 von 25.598,41 € auf 309.509,52 €. Die Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes resultiert aus der Kombination Unterschied zwischen Zinsertrag, geringer Ausschüttung von Förderungen und noch nicht erfolgtem Abruf einer Geldanlage.

5. Bilanz 2024

	Aktivseite	Stand am	Stand am		Passivseite	Stand am	Stand am
		31.12.2023 /	31.12.2024			31.12.2023 /	31.12.2024
		01.01.2024	-Euro-			01.01.2024	-Euro-
		-Euro-				-Euro-	S-1540-4041
1.	Vermögen			1.	Eigenkapital		
1.3	Finanzvermögen			1.1	Gezeichnetes Kapital		
1.3.4	Wertpapiere				Grundstockvermögen	300.000,00	300.000,0
	Deka-Stiftungen Balance	656.655,03	656.655,03		Zustiftungen	2.615.000,00	2.757.500,0
	SV-Rentenversicherung	1.000.000,00	1.000.000,00		Summe	2.915.000,00	3.057.500,0
	SV-Rentenversicherung	250.000,00	0,00				
	Sparkassenbuch Plus	60.203,54	62.841,57	1.3	Gewinnrücklagen		
	LBBW Stufenzinsanleihe	250.000,00	0,00		Freie Rücklage	27.796,03	40.215,7
	LBBW Festzinsanleihe	150.000,00	150.000,00		Zweckerfüllungsrücklage	41.790,95	66.630,38
	LBBW Festzins-Anleihe	0,00	200.000,00		Summe	69.586,98	106.846,12
	LBBW Festzins-Anleihe	0,00	200.000,00				
	Sparkassenbrief	450.000,00	0,00				
	Sparkassenbrief	0,00	450.000,00				
	Sparkassenbrief	150.000,00	150.000,00				
	Summe	2.966.858,57	2.869.496,60				
.3.7	Liquide Mittel						
	Girokonto	2.682,02	252.042,27				
	Tagesgeldkonto	22.916,39	57.467,25				
	Summe	25.598,41	309.509,52				
2.	Abgrenzungsposten	0,00	0,00	2.	Sonderposten	0,00	0,00
3.	Nettoposition (nicht gedeckter	0,00	0,00	3.	Rückstellungen		
	Fehlbetrag)			3.7	Sonstige Rückstellungen		
					Rückstellungen für bereits erteilte	5.500,00	11.500,00
					Zusagen		= 00
					Rückstellung für GPA-Prüfung	2.370,00	3.160,00
					Summe	7.870,00	14.660,00
				4.	Verbindlichkeiten	0,00	0,00
				5.	Passive		
				J.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	Bilanzsumme	2.992.456,98	3.179.006,12		Bilanzsumme	2.992.456,98	3.179.006,12
		/ ===================================	_12151555,12			2.552.155,56	3.173.000,12

Vorbelastungen künftiger Wirtschaftsjahre nach § 42 GemHVO (in Euro): 0

Aufgestellt! Künzelsau, 20.03.2025

Vorsitzender des Vorstands Ian Schölzel Landrat

Erläuternde und ergänzende Angaben zur Bilanz

Das Bilanzvolumen beträgt zum 31.12.2024 3.179.006,12 €.

A) Aktivseite

Zum 31.12.2024 verfügte die Stiftung des Hohenlohekreises über Wertpapiere i.H.v. 2.869.496,60 € (siehe Bilanz 1.3.4).

A a) Entwicklung der Wertpapiere

Im vergangenen Jahr wurde die Verwaltung in der Stiftungsratssitzung am 03.06.2024 ermächtigt, die im Jahr 2024 fälligen Geldanlagen sowie die Zustiftung 2024 zinsergiebig und sicher anzulegen.

Diese wurden wie folgt neu angelegt:

Die am 31.07.2024 fällige SV Rentenversicherung (Nr. 501868584, Höhe 250.000 €) wurde anteilig in Höhe von 200.000 € als LBBW Festzins-Anleihe mit Zinssatz von 2,85 % bis zum 20.08.2027 neu angelegt. Der Restanteil in Höhe von 50.000 € konnte zusammen mit der Zustiftung 2024 in Höhe von 142.500 € sowie einem Betrag von 7.500 € vom Sparbuch plus als LBBW Festzins-Anleihe zu 3,00 % bis zum 20.08.2029 festgeschrieben werden.

Der fällige Sparkassenbrief in Höhe von 450.000 € wurde als Sparkassenbrief mit 2,75 % Zinsen und einer Laufzeit bis 28.01.2026 angelegt.

Die am 23.12.2024 fällige LBBW Stufenzins-Anleihe in Höhe von 250.000 € soll als LBBW Festzins-Anleihe mit Laufzeit bis zum 16.02.2032 und einem Zinssatz von 2,85 % festgeschrieben werden. Die Neuanlage erfolgt jedoch erst im Jahr 2025.

A b) Entwicklung Deka-Stiftungen Balance

Bilanziell wurde die Geldanlage der Deka-Stiftungen Balance zum 31.12.2024 mit dem Buchwert i.H.v. 656.655,03 € angegeben. Der tatsächliche Zeitwert, d.h. der Rückkaufswert, der zum 31.12.2024 bei theoretischer Rückgabe der Anteile erzielt worden wäre, lag bei 630.040,96 €. Zum Bilanzstichtag ergab sich somit eine Differenz i.H.v. -26.614,07 €. Maßgeblich für die Bilanzierung ist allerdings der Buchwert.

Im vergangenen Wirtschaftsjahr wurden der Stiftung aus dem Fonds Dividenden i.H.v. 15.887,20 € ausgeschüttet. Dies entspricht einer Effektivverzinsung des Buchwertes von ca. 2,42 % (Vorjahr: 2,07 %).



A c) Entwicklung der SV-Rentenversicherung

Bilanziell wurde die SV-Rentenversicherung zum 31.12.2024 mit einem Buchwert i.H.v. 1.000.000 € (Nr. 502281100) angegeben. Der tatsächliche Zeitwert, d.h. der Rückkaufswert, der zum 31.12.2024 bei theoretischer Rückgabe erzielt worden wäre, lag bei 992.083,51 €. Maßgeblich für die Bilanzierung ist allerdings der Buchwert. Zum Ende der Laufzeit ist der Stiftung die Rückzahlung des Buchwertes vertraglich garantiert.

Die Ausschüttung der Zinsen erfolgt erst zum Ende der Laufzeit.

A d) Entwicklung der liquiden Mittel

Die Liquidität der Stiftung des Hohenlohekreises wird durch eine Kombination aus langfristig, fest verzinsten Anlagen und kurzfristigen, variablen Geldanlagen gewährleistet.

Die liquiden Mittel in Form des Girokontos und des Tagesgeldkontos haben sich aufgrund eingegangener Zinsen, ausgezahlter Förderungen, geringer anderer Aufwendungen (z.B. Depotgebühren, usw.) und dem noch nicht von der LBBW erfolgten Abruf der vertraglich vereinbarten Geldanlage um 283.911,11 € auf 309.509,52 € erhöht.

B) Passivseite

B a) Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital der Stiftung hat sich aufgrund der jährlichen Zustiftung i.H.v. 142.500 € um eben diesen Betrag auf 3.057.500 € erhöht.

B b) Entwicklung der Rücklagen

Freie Rücklagen	Betrag	
Stand freie Rücklage 31.12.2023	27.796,03€	
Zuführung freie Rücklage, gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO für 2024	12.419,71€	
Summe freie Rücklage 31.12.2024		40.215,74€

Zweckerfüllungsrücklage	Betrag	
Stand Zweckerfüllungsrücklage 31.12.2023	41.790,95 €	
Zuführung in Zweckerfüllungsrücklage 2024	24.839,43 €	
Summe Zweckerfüllungsrücklage 31.12.2024		66.630,38 €

Das Jahr 2024 schließt mit einem Gewinn i.H.v. 37.259,14 € ab.

Gesamtsumme der Rücklagen zum 31.12.2023

Aufgrund des Gewinns ist eine Zuführung zur freien Rücklage im Jahr 2024 i.H.v. 12.419,71 € möglich. Die freie Rücklage liegt zum 31.12.2024 bei 40.215,74 €. Die Zweckerfüllungsrücklage weist unter Einbeziehung des Jahresergebnisses 2024 einen Stand von 66.630,38 € aus.

106.846,12 €

Der Gesamtbetrag der Rücklagen beträgt zum 31.12.2024 106.846,12 €.

B c) Entwicklung der Rückstellungen

Zum Beginn des Wirtschaftsjahres 2024 befanden sich 5.500 € für bereits erteilte Förderzusagen in den Rückstellungen. Im Laufe des Jahres 2024 wurden hieraus wie bereits bei der Liquiditätsbetrachtung erläutert keine Förderungen ausbezahlt.

Zum 31.12.2024 beträgt die Rückstellung 11.500 € für bereits erteilte Zusagen. Davon entfallen aus dem Jahr 2023 5.000 € auf die Neuauflage der Vorsorgemappe durch den Kreisseniorenrat des Hohenlohekreises und 500 € auf den Dorf- und Kulturverein Oberkessach für die Restaurierung der Bernadette. Neu hinzugekommen sind im Jahr 2024 2.500 € für den Dorfkulturverein UNSERGINSBACH für die Neugestaltung eines Bouleplatzes sowie 3.500 € für Tilmann Lucke für die Durchführung des Zungenspitzer Kabarett-Festivals.

Die Rückstellung für die zu erwartende GPA-Prüfung liegt zum Jahresende 2024 bei 3.160 €.

6. Rechenschaftsbericht

Die Stiftung des Hohenlohekreises unterstützt seit ihrer Einrichtung im Jahr 2008 soziale Projekte gemäß Stiftungssatzung in den Bereichen:

- Wissenschaft und Forschung,
- Denkmal-, Kunst- und Kulturpflege,
- Naturschutz, Umwelt, Heimat- und Landschaftspflege,
- Bildung und Sport,
- Kinder-, Jugend-, Familien-, Behinderten- und Altenpflege sowie ehrenamtliches Engagement.

Dazu werden die erwirtschafteten Erträge verwendet.

A) Wirtschaftsbericht

Durch die Satzung hat die Stiftung des Hohenlohekreises sehr vielfältige Möglichkeiten, Projekte zu fördern. Hierbei ist zu beachten, dass bestimmte Kriterien, die sich aus der Satzung ergeben, erfüllt sein müssen.

Im Ergebnis liegen die Erträge der angelegten Stiftungsgelder um 16.888,89 € über den geplanten Erträgen i.H.v. 34.000,00 €. Im Jahr 2024 konnten somit wieder höhere Erträge durch Zinssteigerungen erwirtschaftet werden.

Die Kosten der Stiftung für Depots sind weiterhin hoch. Diese fallen für die Verwaltung des Deka-Stiftungen Balance und für die Stufenzinsanleihe an.

Aufgrund der stark veränderten Zinssituation im Wirtschaftsgeschehen gab es Veränderungen in der Anlagestruktur der Stiftungsgelder. Die Anlagestruktur kann aus der Anlage 2 "Vermögensübersicht" des Anhangs entnommen werden.

Für 2025 ist geplant, das Vermögen der Stiftung weiterhin konservativ anzulegen.

Im Jahr 2024 gab es weniger Förderanträge als Erträge erwirtschaftet wurden. Die in Vorjahren bewilligten Fördermittel i.H.v. 5.500,00 € werden durch angesammelte Rückstellungen aus Vorjahren finanziert.

Die freie Rücklage erhöht sich um 12.419,71 € auf 40.215,74 €. Die Zweckerfüllungsrücklage steigt um 24.839,43 € auf einen Stand i.H.v. 66.630,38 €, die für zukünftige Förderungen zur Verfügung stehen.

B) Vermögenslage

Die Stiftung wurde 2008 mit einem Kapitalstock i.H.v. 300.000 € gegründet. Dabei erbrachte der Hohenlohekreis eine Einlage von 250.000 € und die Sparkasse des Hohenlohekreises eine Einlage von 50.000 €.

Durch Zinseinnahmen einer stillen Beteiligung bei der Sparkasse des Hohenlohekreises erhöht sich das Stiftungskapital jährlich um 142.500 €. Dieser Betrag wird weiterhin gemäß Kreistagsbeschluss vom

21.06.2021 der Stiftung des Hohenlohekreises zur Verfügung gestellt. Das Stiftungskapital beträgt zum 31.12.2024 3.057.500 €. Die Stiftung hat zum 31.12.2024 freie Fördermittel i.H.v. 78.130,38 €, wovon 11.500,00 € bereits vergeben, allerdings noch nicht ausbezahlt wurden. Somit können Projekte aus Restmitteln der Vorjahre i.H.v. 66.630,38 € im Sinne des Stifterwillens gefördert werden.

C) Nachtragsbericht

Besondere Ereignisse sind nach dem Abschlussstichtag nicht eingetreten.

D) Prognose

Die Ertragslage hat sich im Jahr 2024 durchaus positiv verändert. Die Stiftung kann auch in nächster Zeit mit höheren Erträgen aufgrund gestiegener Zinsen rechnen. Trotz in Zukunft sinkender Zinsen sind weiterhin Förderungen möglich.

Durch die Anlagerichtlinie der Stiftung des Hohenlohekreises sind die Wahlmöglichkeiten der Anlageformen begrenzt, da spekulative Anlageformen nicht zulässig sind.

7. Anhang

A) Ergänzende Erläuterungen

Die Wirtschaftsführung der Stiftung des Hohenlohekreises erfolgt seit dem Jahr 2023 nach den Grundsätzen der EigBVO-Doppik.

Die Ansätze in der Bilanz basieren auf den gesetzlichen Vorgaben (§ 8 EigBVO-Doppik i.V.m. § 52 GemHVO).

Das Vorgehen der Bewertung entspricht der Vorgehensweise im Rahmen der Eröffnungsbilanz.

Der Bestand an liquiden Mitteln stellt sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2024 wie folgt dar:

Bestand zum 01.01.2024:

25.598,41 €

Bestand zum 31.12.2024:

309.509,52 €

Saldo:

283.911,11€

Die liquiden Eigenmittel stellen eine solide Grundlage dar, um die Herausforderungen der kommenden Jahre anzugehen.

Zinsen für Fremdkapital sind im vergangenen Jahr nicht angefallen, sodass keine Berücksichtigung in den Herstellungskosten erfolgt.

Haushaltsermächtigungen, nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre liegen nicht vor.

Die Schuldenübersicht wurde nicht erstellt und beigefügt, da die Stiftung keine Schulden hat.

Im Berichtszeitraum sind der Stiftung keine Spenden zugeflossen.

B) Sonstige Angaben

Die Stiftung des Hohenlohekreises verfügt über kein eigenes Personal. Die Verwaltung obliegt dem Kämmereiamt. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfolgt ehrenamtlich, es werden keine Bezüge an den Vorstand und den Stiftungsrat bezahlt.

Stiftungsgremien sind der Vorstand und der Stiftungsrat.

Mitglieder des Vorstandes sind:

Der Landrat als Vorsitzender:

Herr Landrat Dr. Matthias Neth (bis

30.04.2024)

Der Landrat als Vorsitzender:

Herr Landrat Ian Schölzel (ab 01.05.2024)

1. Stellvertreter Vorsitzender des Kreistages: Herr Dieter Pallotta (bis 15.07.2024)

1. Stellvertretender Vorsitzender des Kreistages: Herr Thilo Michler (ab 22.07.2024)

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hohenlohekreis: Herr Bernd Kaufmann

<u>Die Mitglieder des Stiftungsrates sind identisch mit den Mitgliedern des Verwaltungs-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses (bis 15.07.2024):</u>

CDU

Foss, Michael

Kümmerle, Andy

Kunkel, Torsten

Neumann, Stefan

Pallotta, Dieter

Volk, Rüdiger

Weibler, Rolf

FWV

Dubowy, Thomas

Kienzle, Jürgen

Lemke, Peter

Nicklas, Karl Michael

Züfle, Rainer

<u>Grüne</u>

Kern, Catherine

Krehl, Katharina

Schäfer, Martin

SPD

Kircher-Wieland, Irmgard

Mettendorfer, Peter

Smykalla, Heinz

FDP

Schenk, Michael

Oettinger-Griese, Ute

AFD

Baron, Anton

<u>Die Mitglieder des Stiftungsrates sind identisch mit den Mitgliedern des Verwaltungs-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses (ab 22.07.2024):</u>

CDU

Foss, Michael

Döffinger, Sören

Michler, Thilo

Spieles, Christoph

Volk, Rüdiger

Weibler, Konrad

Zeppelin, Johann Graf von

FWV

Dubowy, Thomas

Hornung, Klaus,

Kienzle, Jürgen

Lemke, Peter

Züfle, Rainer

AfD

Baron, Anton

Häckel, Jürgen

Moll, Jens

Schmidt, Thomas

Grüne

Schüz, Heinrich

SPD

Wegener, Patrick

Kircher-Wieland, Irmgard

FDP

Schenk, Michael

DIE LINKE

Schäfer, Martin

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

	133		Liquiditäts	srechnung	
Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	2023	2024	
		Emzamungs- unu Auszamungsarten	-Euro-	-Euro-	
			1	2	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	28.803,77	25.598,41	
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)	8.666,54	44.049,14	
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00	
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	142.500,00	142.500,00	
5	+/-	(§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik) Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und	-154.371,90	97.361,97	
6	_	Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik) Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	25.598,41	309.509,52	
	_	(§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)	23.336,41	303.303,32	
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	2.310.203,54	2.212.841,57	
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	656.655,03	656.655,03	
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00	
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00	0,00	
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00	
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	2.992.456,98	3.179.006,12	
10	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00	
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	0,00	0,00	
12	+	Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00	
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	2.992.456,98	3.179.006,12	
14	1	für bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	2.922.870,00	3.072.160,00	
davon		a) als Stiftungskapital gebunden	2.915.000,00	3.057.500,00	
		b) für Förderungen der Stiftung gebunden (Rückstellungen)	5.500,00	11.500,00	
		c) GPA-Rückstellung	2.370,00	3.160,00	
15	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	69.586,98	106.846,12	

¹⁾ Die Zeile 14 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

Aus der Liquidtätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

Die Kreditermächtigung eines Wirtschaftsjahres gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i. V .m. § 87 Absatz 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Vermögensübersicht 2024

		Stand zum	Vermö	gensveränderung	gen im Wirts	chaftsjahr		Stand am 31.12. des		
	Vermögen	01.01. des Wirtschafts- jahres ¹⁾	Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Wirtschafts-		
			EUR							
		2	3	4	5 ³⁾	6	7	8		
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	2.966.858,57	852.638,03	950.000,00	0,00	0,00	0,00	2.869.496,60		
	3.4. Wertpapiere	2.966.858,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.869.496,60		
davon	Deka-Stiftungen Balance	656.655,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	656.655,03		
	SV-Rentenversicherung	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00		
	SV-Rentenversicherung	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Sparkassenbuch Plus	60.203,54	10.138,03	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	62.841,57		
	LBBW Festzinsanleihe	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00		
	LBBW Stufenzinsanleihe	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	LBBW Festzinsanleihe	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00		
	LBBW Festzinsanleihe	0,00	192.500,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	200.000,00		
	Sparkassenbrief	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00		
	Sparkassenbrief	450.000,00	0,00	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Sparkassenbrief	0,00	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00		
	insgesamt	2.966.858,57	852.638,03	950.000,00	0,00	0,00	0,00	2.869.496,60		

 $^{^{1)}}$ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3).